



Pfarre Steyr

Katholische Kirche
in Oberösterreich



PFARRBLATT

CHRISTKINDL

PFARRWALLFAHRT STEYR

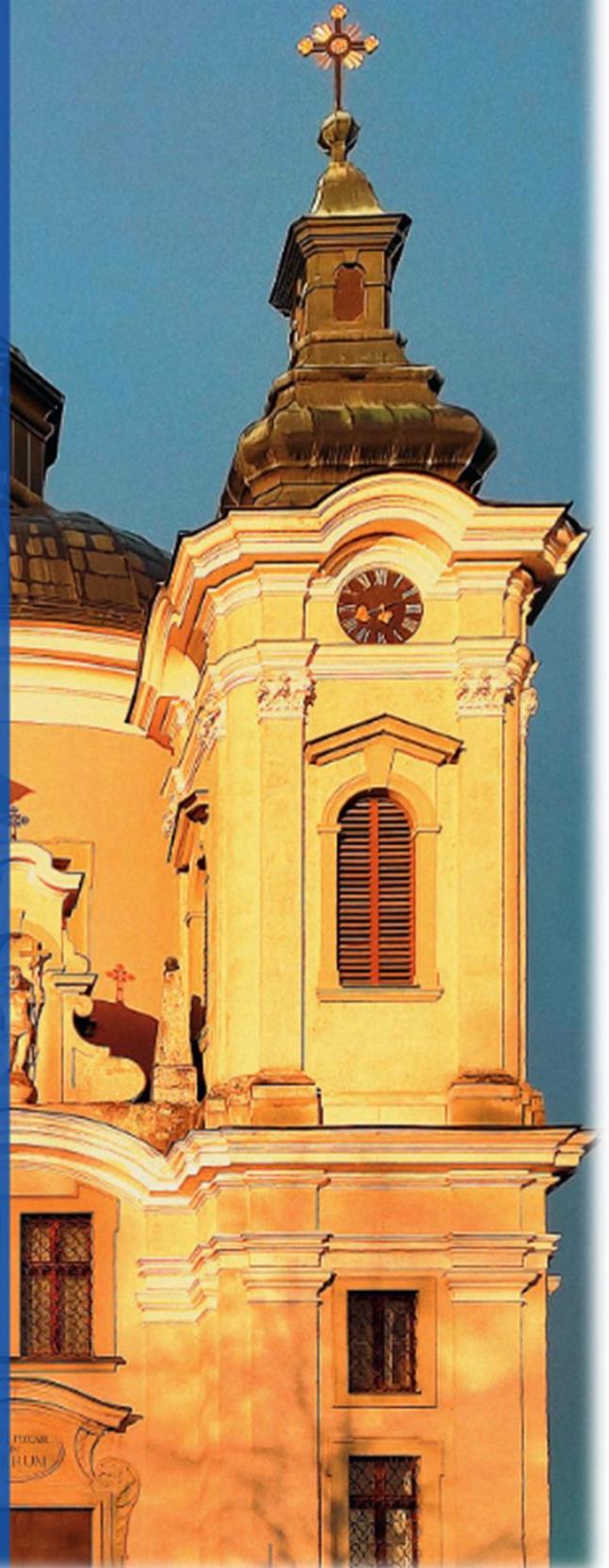
300 JAHRE

WEIHE WALLFAHRTS KIRCHE CHRISTKINDL

**FESTGOTTESDIENST
PFINGSTSAMSTAG
7. JUNI 2025
15 UHR**

**MIT BISCHOF
MANFRED SCHEUER**

**FEIERN: ESSEN UND TRINKEN
MUSIK: MV CHRISTKINDL**



Liebe Christkindlerinnen und Christkinder!

OSTERN – Hoffnung für heute und morgen

Kann uns Ostern Hoffnung geben für heute und morgen?

Angesichts der vielen Krisen in unserer Welt spüren wir Angst, Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit. Die Hoffnung auf eine bessere, gerechtere und friedlichere Welt haben wir beinahe begraben. Wir sind enttäuscht und resigniert, ziehen uns zurück und haben das Gefühl, nichts mehr machen zu können.

Wir erleben auch persönliche Krisen, wenn uns durch eine schwerwiegende Erkrankung der Boden unter den Füßen entzogen wird, wenn wir den unerwarteten Tod eines nahen Angehörigen verkraften müssen oder wenn eine Beziehung oder Freundschaft in Brüche geht.

Die Freunde Jesu machten nach seiner Hinrichtung ähnliche Erfahrungen. Sie hatten all ihre Hoffnung auf Jesus gesetzt, dass sich mit ihm etwas zum Guten ändert, dass sich Gerechtigkeit und Menschlichkeit durchsetzen und dass ein gutes Leben für alle möglich wird. Und nun ist er tot und sie wissen nicht, wie es weitergehen soll. „Wir aber hatten gehofft, dass er es sei, der Israel erlösen werde“, sagen zwei Freunde, die enttäuscht nach Hause unterwegs sind und sich in ihre vier Wände zurückziehen wollen.¹

Und da machen sie eine für sie rätselhafte und nicht erklärbare Erfahrung. Dieser Jesus, den die Mächtigen mit seinen Ideen im Staub der Geschichte untergehen lassen wollten, ist auf neue Weise in ihrem Leben lebendig. Er und das, was sie mit ihm erlebt haben, ist nicht tot, war nicht vergeblich, sondern geht weiter und ist lebendiger denn je. Sie werden später sagen „Gott aber hat ihn am dritten Tag auferweckt“.²

Der Schweizer Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti wurde gefragt: Wie ist die Auferstehung der Toten? Wann ist die Auferstehung der Toten? Gibt es überhaupt eine Auferstehung der Toten? Er antwortet immer „Ich weiß es nicht“ und schreibt dann weiter. „Ich weiß nur, wonach ihr nicht fragt: die Auferstehung derer, die leben. Ich weiß nur, wozu Er uns ruft: zur Auferstehung heute und jetzt.“³

Auferstehung geschieht auch heute. Auferstehung geschieht:

- wenn Hass sich in Liebe verwandelt,
- wenn Resignation sich in Hoffnung verwandelt,
- wenn Gleichgültigkeit sich in Engagement verwandelt,
- wenn Einsamkeit sich in Freundschaft verwandelt,
- wenn Zukunftsangst der Zuversicht weicht,
- wenn Gerechtigkeit die Ungerechtigkeit beendet,
- wenn zerbrochene Beziehungen einen neuen Anfang finden,
- wenn Sinnlosigkeit sich verwandelt in Sinn.

Auferstehung geschieht, wenn wir erzählen, was uns aufrichtet.

Auferstehung geschieht, wenn wir unsere Sprachlosigkeit überwinden und von Mut und Vertrauen erzählen.

Auferstehung geschieht, wenn wir das Leben mit neuen Augen sehen, vielleicht mit „Osteraugen“ wie Maria von Magdala.

1 Lk 24, 21

2 Apg 10,40

3 Kurt Marti, Leichenreden, Darmstadt 1984, 25

4 Andrea Schwarz, Wie ein Gebet sei mein Leben, Stuttgart 2020, 27-28

5 Miriam Falkenberg, Das letzte Wort, in: Dein Wort – Mein Weg, März – Mai 2025, 21

Der schon verstorbene Bischof von Aachen Klaus Hemmerle (1929-1994) drückte das so aus:

„Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Herrlichkeit,
im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im Ich bis zum Du
zu sehen vermögen.“⁴

Die Autorin Miriam Falkenberg spricht in einem ihrer Gedichte vom letzten Wort, das zu uns gesprochen werden wird.

nicht
der Tod
wird
das letzte Wort
haben
Gott
wird es haben
möglicherweise
wird es einsilbig sein
vielleicht nur
„Du“
oder
„Ja“
so kurz
und doch wird es
die Kraft haben
uns hineinzuholen
in ein neues Leben.⁵

Ich wünsche uns allen, dass wir das Leben immer mehr mit „österlichen“ Augen, mit Augen der Hoffnung für heute und morgen sehen können.



Karl Ramsmaier
Seelsorger

**Wir wünschen Ihnen noch eine gute Fastenzeit
und ein frohes gesegnetes Osterfest!**

Pfingstsonntag, 7. Juni 2025

Aus Anlass des Jubiläums „300 Jahre Einweihung der Wallfahrtskirche Christkindl“ sind am Pfingstsonntag, 7. Juni 2025 alle Pfarrgemeinden der Pfarre Steyr unter dem Motto „Überallhin gehst du mit uns“ zu einer Wallfahrt nach Christkindl eingeladen. Das Christkindl-Gebet begleitet alle Pilgergruppen. Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- **„Großer Pilgerweg“**

Der „Große Pilgerweg“ startet um 6.00 Uhr in Gleink und führt durch den Münichholzer Wald zur Laurentiuskapelle am Damberg und weiter zur Pfarrkirche Steyr/Stadtpfarrkirche. Dabei gibt es immer wieder geistliche Impulse.

- **„Sternwallfahrt“**

Einzelne Pfarrgemeinden starten bei ihrer Kirche und gehen von dort nach Christkindl. Auch da gibt es während des Weges immer wieder geistliche Impulse.

- **„Kurzer Pilgerweg“**

Der „Kurze Pilgerweg“ startet um 13.45 Uhr bei der Pfarrkirche Steyr/Stadtpfarrkirche und führt auf dem Christkindl-Wallfahrtsweg nach Christkindl.

**Festgottesdienst
„300 Jahre Weihe der
Wallfahrtskirche
Christkindl“
mit Bischof
Manfred Scheuer -
Pfingstsonntag,
7. Juni 2025
um 15:00 Uhr**

Alle Pilgerwege treffen zum Festgottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer **um 15:00 Uhr** in Christkindl ein.

Im Anschluss feiern wir das Jubiläum!

Für Stimmung wird der Musikverein Christkindl sorgen und auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen.

UNTERWEGS AM CHRISTKINDL-WALLFAHRTSWEG

Pilgern ist in den vergangenen Jahren wieder modern geworden.

Alte Wallfahrtswege werden neu belebt und neue Wallfahrtswege entstehen. Menschen unterbrechen dabei ihren gewohnten Alltag und folgen Ihrer Sehnsucht nach etwas, das sie oft schwer beschreiben können. Sie suchen etwas, das mehr ist als ihr Alltag, etwas hinter oder über ihrem Alltag. Viele begleitet auch die Frage „Wo stehe ich jetzt und wo will ich hin?“ Unterwegs der Frage nach dem Sinn des eigenen Lebens nachspüren und sich bewusst Zeit zu nehmen nach den Spuren Gottes zu suchen, ihm vielleicht auch ein Stück näher zu kommen. Wallfahrtsorte sind immer auch Orte der Gottsuche. Als Menschen und Christ*innen sind wir das ganze Leben Pilger, unterwegs auf den Spuren Jesu und seinen Ideen folgend. Wir sind dabei nicht allein unterwegs, sondern fühlen uns von ihm begleitet auf all unseren Wegen.

„Überallhin gehst du mit uns, in das Leben, wenn es anfängt, in das Leben, wenn es endet“,



heißt es in unserem Christkindl-Gebet. Pilgern kann innere Kraft geben und unser Leben von der Oberfläche in die Tiefe führen.

Vor 300 Jahren wurde unsere Kirche offiziell eingeweiht und ist seither ein besonderer Ort der Gottsuche. Viele haben in all den Jahren in schwierigen Lebenssituationen hier Trost gefunden, Stärkung erfahren und neue Hoffnung geschöpft. Manche haben vermutlich auch so etwas wie „Heilung“ erfahren, aus inneren Verstrickungen, aus Resignation und Aussichtslosigkeit. Das Jubiläum „300 Jahre Einweihung der Wallfahrtskirche Christkindl“ ist ein Anlass immer wieder auf unserem Christkindl-Wallfahrtsweg unterwegs zu sein. Der Weg führt von Christkindl nach Garsten, weiter zur Pfarrkirche Steyr/Stadtpfarrkirche und wieder zurück nach Christkindl. Man ist etwa drei Stunden unterwegs.

Jeden 1. Sonntag im Monat kann man den Weg gemeinsam mit anderen gehen.

Der Start ist immer **um 15:00 Uhr vor der Wallfahrtskirche Christkindl.**

Während des Weges gibt es immer wieder spirituelle Impulse.

Sonntag, 06. April 2025 15:00 Uhr

Sonntag, 04. Mai 2025 15:00 Uhr

Sonntag, 01. Juni 2025 15:00 Uhr

Sonntag, 06. Juli 2025 15:00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen!

PFARRKGEMEINDE Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr

Tel.: (07252) 54622 E-mail: pfarre.christkindl@dioezese-linz.at

<http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

Sie wollen zugunsten unserer Kirche spenden: AT11 1860 0000 1542 0045



Katholische Kirche
in Oberösterreich



„300 Jahre Einweihung der Wallfahrtskirche Christkindl“ 1725 -2025

Am Beginn der Wallfahrtskirche Christkindl steht die wunderbare Erfahrung eines gläubigen Mannes Ferdinand Sertl (1651-1731). 1695 kaufte er sich bei einer Schwester des Coelestinerinnen-Klosters in Steyr ein zehn Zentimeter großes „Christkindl“ aus Wachs und stellte es in die Aushöhlung eines Fichtenstammes an dem Ort der heutigen Kirche. Als er nach einigen Jahren von seiner Krankheit geheilt war, schrieb er das seiner Andacht vor dem Christkindl zu und dankte Gott für diese „Wohltat“. 1702 begann der Abt des Stiftes Garsten Anselm Angerer mit dem Bau einer Kirche, aber erst 1708 bekam er dafür vom Passauer Bischof Johann Philipp Lamberg die offizielle Genehmigung. 1708 wurde dann auch der Grundstein gelegt, der in der Kirche unter der Kanzel zu sehen ist. *„Da aber 1709 der Abt für das nun aus-gebaute schöne Kirchel zum Christkindl einen ebenso anständigen Vorsteher haben wollte, so fiel die Wahl auf den P. Ambrosius, der nun als erster Superior hier aufgestellt wurde.“*¹ Am 29. September 1709 wurde die noch unfertige Kirche gesegnet.



P. Ambrosius Freudenpichl², erster Vorsteher der Außenstelle des Klosters Garsten in Christkindl, predigte zu dem Bibelwort *„Wirklich, der Herr ist an diesem Ort“* (Gen 28,16). 1715 wurde P. Ambrosius Freudenpichl zum neuen Abt des Klosters Garsten gewählt.

Die feierliche Einweihung der Kirche fand erst am 26. Juli 1725 durch Bischof Joseph Dominikus Lamberg von Passau statt.

„Er weihte in eigener Person am 26. Juli das schöne Kirchel zum Christkindl ein“, heißt es in der Biografie von Abt Ambrosius Freudenpichl.³

Es wurden alle drei Altäre der Kirche feierlich eingeweiht. Auch der Passauer Weihbischof Franz Alois Graf Lamberg und die Äbte von Lambach und Seitenstetten waren bei der Einweihung anwesend.⁴ Am Tag darauf, dem 27. Juli 1725 feierte er beim Grab des Hl. Berthold in der Stiftskirche Garsten anlässlich des Todestages des Hl. Berthold mit den Mönchen einen Gedenkgottesdienst.

P. Hieronymus Troschel (1676-1727) war zur Zeit der Einweihung der Kirche Superior der Außenstelle des Klosters Garsten in Christkindl. Er wurde am 20. März 1676 in Linz geboren, studierte in Salzburg Theologie und legte 1694 mit 18 Jahren seine Gelübde ab. 1701 wurde er zum Priester geweiht. Er unterrichtete im Kloster Garsten Philosophie und war auch Mesner. Später wurde er Beichtvater in Christkindl und 1710 bis 1727 zweiter Superior von Christkindl.⁵ 1727 starb er mit 51 Jahren.

Bischof Joseph Dominikus Lamberg von Passau (1680-1761) wurde 1680 im Schloss Lamberg in Steyr geboren, studierte in Rom, Bologna und Besancon (Frankreich). 1703 wurde er zum Priester geweiht und mit nur 32 Jahren - 1712 – zum Bischof. Zuerst war er Bischof in Grazer-Seckau und ab 1723 in Passau. 1738 wurde er zum Kardinal ernannt. In seiner Amtszeit wurden viele Kirchen und Klöster im Stil des Barock neu gebaut oder umgestaltet. Er förderte das Schulwesen, unternahm viele Visitationsreisen und baute die bischöfliche Bibliothek aus. Er war 38 Jahre Bischof von Passau, starb 1761 und ist in der Bischofsgruft des Passauer Doms bestattet.⁶

¹ P. Ernest Koch, Biografien. Äbte und Mönche des Klosters Garsten, Neuzeug 2011, 290 (hg. Von Günter Garstenauer)

² Für den Namen Freudenpichl gibt es verschiedene Schreibweisen: Freydenpichl, Freudenbichel

³ P. Ernest Koch, Biografien. Äbte und Mönche des Klosters Garsten, Neuzeug 2011, 301 (hg. Von Günter Garstenauer); Josef Harter, Ursprung und Geschichte des Gnadenortes Christkindl, Steyr 1908, 26

⁴ Josef Perndl, 250 Jahre Christkindl, Sonderdruck aus dem Jahresbericht des Kollegium Petrinum 1957/58, 13

⁵ P. Ernest Koch, Biografien. Äbte und Mönche des Klosters Garsten, Neuzeug 2011, 287 (hg. v. G. Garstenauer)

⁶ https://austria_forum.org/af/AustriaWiki/Joseph_Dominikus_von_Lamberg; Näheres in: Rudolf Weiss, Das Bistum Passau unter Kardinal Joseph Dominikus von Lamberg : (1723 - 1761) , München 1976 (Dissertation)

MIT DEN FÜSSEN BETEN - EIN WALLFAHRTSBERICHT

Der Wallfahrtsweg Christkindl - Garsten - Stadtpfarrkirche Steyr - Christkindl mit spirituellen Impulsen in den drei Kirchen wird von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates begleitet. Die spirituellen Impulse regen zum Nachdenken und zum Anders-Denken an oder wie man heutzutage auch sagt zum „Think out of the Box“.



Dieser Weg eignet sich auch für Gruppen, die sich gemeinsam auf den Weg machen wollen. Inspirierend und auch befreiend können die Gespräche während des Gehens sein. Es wurde einmal gesagt „Geh einfach - dann bekommst du den Kopf frei“, genau dies trifft auf der ca. 8 km langen Strecke zu - es ist immer ein sehr berührendes und ebenso bereicherndes Erlebnis, wenn man gemeinsam die Wallfahrt macht.

RÜCKBLICK März 2024 bis Februar 2025

Christkindler, bzw. von Christkindler Familien, die sich Christkindl zugehörig fühlen

TAUFEN

Christoph WIESER
Raphael Markus WEIDINGER
Jonas Eduard BRANDNER
Jana Katharina VERGEINER
Alexander PANY
Smilla Aurora KUTZENBERGER
Elsa Helena SCHNEIDER
Mia BOGIC

Lieselotte Anna ZECHNER
Lucia KERN
Antonia Valentina SCHÖNAUER
Noah PÖTZ
Katharina SAXENHUBER
Emilio UNGER
Ulrich ASPALTER
Samuel POSKOCIL



TRAUUNGEN

Eva FRITZSCHE ∞ Markus STÜTZ
Daniela RABITSCH ∞ Marco SCHÜTZENEDER
Hemma WINKELMAYER ∞ Florian GREINDL
Barbara PICHLER, geb. Margelik ∞ Alexander PICHLER
Melanie SCHOISWOHL ∞ Thomas FÜRNHOLZER



VERSTORBEN

Auf unserem Friedhof wurden bestattet:

Georg BRANDECKER
Hildegard MITTERSCHIFFTHALER
Heidemarie HEINZLREITER
Katharina GREIL
Olga ZECHNER
Marianne RITTER

Romana BLASL
Roswitha SIGL
Maximilian FINNER
Simon Johann OFNER
Ernst KRONBERGER
Maria ZELTNER



Auswärts wurde bestattet:

Ingrid RAMSER

Caritas Haussammlung Oberösterreich „Mit dem Herzen sehen und helfen“

Hilfe für Menschen in Not in Oberösterreich und in unserer Pfarrgemeinde

Auch heuer sind in unserer Pfarrgemeinde die Haussammler*innen unterwegs, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit Ihrer Spende im Zuge der Haussammlung ermöglichen Sie der Caritas, armutsbetroffene Menschen mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung und warmen Essen zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Nächstenhilfe und Ihre Solidarität.

Das heurige Motto der Haussammlung „**Mit dem Herzen sehen und helfen**“ fordert uns auf, die Menschen hinter den Zahlen und Geschichten wahrzunehmen, zu verstehen, dass Not oft leise und unsichtbar ist. Wenn wir mit dem Herzen sehen, dann schauen wir nicht weg, wenn Menschen in unserer Umgebung Unterstützung benötigen – sei es die alleinerziehende Mutter, die kaum das Nötigste für ihre Kinder hat, der ältere Nachbar, der in den Wintermonaten die Heizkosten nicht stemmen kann, oder der Jugendliche, der sich in schwierigen Verhältnissen alleingelassen fühlt.

Caritas
&Du
Wir helfen.

Mit dem
Herzen sehen

Haussammlung
für Menschen in Not
in Oberösterreich



Sie können aber auch jederzeit auf folgendes Konto ihre Spende überweisen:

IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000

EVANGELIENBUCH



Eine besondere Übung, die aus Anlass unseres Jubiläumsjahres angeregt wurde! Schreiben Sie handschriftlich das Evangelium des folgenden Sonntags in das Evangelienbuch.

Das Evangelium können Sie in der Bibel nachschlagen oder aber auch unter schott.erzabtei-beuron.de finden.

Versuchen Sie diese Übung und Sie werden merken, welche meditative Wirkung die Beschäftigung mit der Heiligen Schrift hat. Nach dem Sonntagsgottesdienst können Sie das Evangeliumbuch für eine Woche mitnehmen. Versuchen Sie es einfach!

LESUNG - CHRISTKINDLER KULTURTREFF

Anlässlich 80 Jahre Befreiung Österreich vom Nationalsozialismus findet eine Lesung von Dr. Wolfgang Wagner aus seinem Buch „**BESA – eine Befreiungsgeschichte**“ statt. Eine spannende, berührende und auf Tatsachen beruhende Geschichte.

Kulturtreff am **10. April um 17:00 Uhr** im Pfarrsaal.

PAARSEGEN FÜR LIEBENDE



Gut angenommen wurde die Möglichkeit der Paarsegnung am Valentinstag, die stimmungsvoll und berührend empfunden wurde. Über die Segnung freuten sich sowohl Paare aus Christkindl als auch Paare, die zufällig vorbeikamen.

Dieses Angebot wird es auch im nächsten Jahr wieder geben.



Der Musikverein Christkindl lädt zu folgenden Terminen ein!

- 29. März, **Konzertwertung**
10:30 Uhr, Volksschule Ternberg
- 13. April, **Konzert "Mit Musik in den Frühling"**
18:00 Uhr, Altes Theater Steyr
- 1. Mai **Weckruf** ab 7:00 Uhr, Christkindl
- 31. Mai **Bezirksmusikfest mit Marschwertung**, Dambach
- 7. Juni **Fest 300 Jahre Christkindl**, Christkindl
- 11. Juli **Schlosskonzert** um 18:30 Uhr Schloss Lamberg

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf Facebook und auf der Homepage www.mvchristkindl.at

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

"Hoffnung" als biblisches Thema. Nach dem HERZlichen Schwerpunkt im Vorjahr soll es heuer besonders HOFFNUNGsvoll werden. Als Leitmotiv für die inhaltliche Gestaltung dient die Bibelstelle: **"Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben."** (Jeremia 29,11) Mit dem Wortspiel **„wir können hoffen – wir können #offen“** soll der thematische Schwerpunkt Hoffnung betont werden und gleichzeitig auch das Grundmotiv der Langen Nacht: das Öffnen der Kirchenräume und die herzliche Einladung an alle Besucher:innen.

Sechs Orte der Hoffnung An folgenden Orten wird am 23. Mai 2025 ab 19 Uhr Hoffnungsvolles angeboten: Stadtpfarrkirche, Marienkirche (City Pastoral), Michaelerkirche, Jugendzentrum Gewölbe, Bruderhauskirche (Kolping) und Evangelische Kirche. Die Kath. Jugend wird eine Labstelle am Brucknerplatz betreuen. Die Lange Nacht der Kirchen in Steyr endet um 22:30 Uhr mit dem gemeinsamen ökumenischen Taizégebet.

wir können
#OFFEN

Seniorencafé am Dienstag, 8. April, 13. Mai, 10. Juni um 14:00 Uhr in der Pfarrküche

Singwerkstatt am Donnerstag, 24. April, 26. Juni um 18:30 Uhr im Pfarrsaal

Seniorenturnen am Montag, 7. April, 28. April, 12. Mai, 2. Juni, 16. Juni, 30. Juni um 18:30 Uhr
im Turnsaal der Volksschule Christkindl

Kreuzweg am Freitag, 4. April um 15:00 Uhr in der Kirche

Palmbuschenbinden am Donnerstag, 10. April um 15:00 Uhr bei Margit Ohler, Saaßstraße 30
Wir freuen uns über viele fleißige Hände. Infos bei Sarah Schobesberger 0676 3573231

Christkindler Kulturtreff

„**Maria, die Gottesgebäerin – zum Kunstwerk**“, Referentin: Veronika Kitzmüller, Linz
am Donnerstag, 3. April um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

„**BESA, die albanische Rettung**“ (siehe oben!), Referent: Dr. Wolfgang Wagner, Ulmerfeld
am Donnerstag, 10. April um 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Christkindl-Wallfahrtsweg am Sonntag, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, Start um 15:00 Uhr bei der Kirche

Kfb-Wallfahrt am Freitag, 11. Juli nach „Maria Attersee“ in Attersee, Rahmenprogramm wird noch bekanntgegeben

FF Christkindl Maifest am Samstag, 26. April ab 16:00 Uhr

Maibaumaufstellen am Stadtplatz Steyr am Dienstag, 29. April ab 17:00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen: 23. Mai 2025 (www.langenachtderkirchen.at)

300 Jahre Kirchweihe am Samstag, 7. Juni um 15:00 Uhr Festgottesdienst, anschließend wird weitergefeiert!

Termine

GOTTES- DIENST- ZEITEN

Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr
Ob es eine Eucharistie- oder eine Wortgottesfeier ist,
wird immer bei den Verlautbarungen angekündigt.
Jeden 3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier
Gottesdienstordnung wird unter
www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:
Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Röm.-kath. Pfarrkirche
Steyr-Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69
Layout: Margit Kaminski

5. Fastensonntag, 6. April

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11. April

10:00 Uhr Ostergottesdienst der VS

Krankenkommunion



vor Ostern

Wenn Sie aus Krankheits- oder Altersgründen nicht in die Kirche

kommen können, aber vor Ostern die Kommunion empfangen möchten, bringen wir die Kommunion gerne zu Ihnen. Bitte sich im Pfarrgemeindebüro zu melden: Tel. 54622

Zur Mitfeier der Karwoche und des Osterfestes laden wir herzlich ein!

Palmsonntag, 13. April

9:00 Uhr Palmprozession NEU: vom Pfarrhof zum Kirchenplatz, **Palmweihe** auf dem Kirchenplatz, anschließend Wortgottesfeier, Palmbuschen werden zum Kauf angeboten.

Jahrelang fand die Palmweihe bei der „Lohnsiedlkapelle“ statt, die im Eigentum der Familie Sandmayr ist und immer liebevoll für dieses Fest vorbereitet wurde. Herzlichen Danke für die Möglichkeit bei der Kapelle feiern zu dürfen.

Gründonnerstag, 17. April

20:00 Uhr **Abendmahlgottesdienst**, anschließend Anbetung

Karfreitag, 18. April

15:00 Uhr **Karfreitagsgottesdienst mit Leidensgeschichte** und **Kreuzverehrung**, alle sind eingeladen Blumen mitzubringen und bei der Kreuzverehrung vor das Kreuz zu legen
15:00 Uhr **Kinderkreuzweg** im Pfarrsaal

**Herzliche Einladung:
Besuchen Sie auch das Heilige Grab in der Loretokapelle!**

Karsamstag, 19. April

20:00 Uhr **Osternachtsfeier**, Gesänge zur Osternacht, Chor Cantemus, Orgel: Veronika Kelcher; Kerzen mit Tropfschutz werden vor der Kirche zum Kauf angeboten; Speisenweihe

Ostersonntag, 20. April

9:00 Uhr **Hochamt**, Missa antiqua, Leopold Friedl (1939-1998) Ensemble LAETITIA, Orgel: Veronika Kelcher; Speisenweihe

Ostermontag, 21. April

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 27. April

9:00 Uhr Wortgottesfeier
10:00 Uhr Erstkommunion
18:00 Uhr **Dankandacht** der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 1. Mai

19:00 Uhr **Maiandacht** bei der Lohnsiedlkapelle

Sonntag, 4. Mai

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 11. Mai Muttertag

9:00 Uhr **Familiengottesdienst**
Firmlinge verkaufen Eine-Welt-Kaffee

Freitag, 16. Mai

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag, 23. Mai ab 19:00 Uhr

Lange Nacht der Kirchen,
www.langenachtderkirchen.at

Samstag, 24. Mai

10:00 Uhr PFARRFIRMUNG mit Dr. Christoph Baumgartinger

Sonntag, 25. Mai

9:00 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr **Maiandacht** bei der Angererkapelle

Mittwoch, 28. Mai

19:00 Uhr **Bittprozession** (Beginn vor der Kirche) zur Steinwendner - Kapelle, **Maiandacht**

Donnerstag, 29. Mai

Christi Himmelfahrt

9:00 Uhr **Festgottesdienst**
Missa in C, Robert Führer (1807-1961), Veronika Kelcher und Eva Huber, Orgel: Veronika Kelcher

Sonntag, 1. Juni

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Pfingstsonntag, 7. Juni 300 Jahre Kirchweihfest

15:00 Uhr **Festgottesdienst** mit Bischof Manfred Scheuer; musikalische Gestaltung: Chor Cantemus, Missa antiqua für Chor und Bläser (MV Christkindl), Wolfram Menschick, *1937

Pfingstsonntag, 8. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 9. Juni

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 15. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Juni Fronleichnam

9:00 Uhr Wortgottesfeier
ca. 9:40 Uhr Fronleichnamprozession

Freitag, 20. Juni

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 29. Juni

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli

8:00 Uhr Schulschluss-
Gottesdienst der VS

Sonntag, 6. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 13. Juli

9:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

9:00 Uhr Wortgottesfeier

„DU BIST EIN TON IN GOTTES MELODIE“ – EIN LIEBLINGSLIED DER EK-KINDER

22 Kinder bereiten sich heuer mit neun Tischmüttern in vier Gruppen auf die Erstkommunion vor.



Die Gruppenstunden finden zuhause bei den Tischmüttern statt, die sich gut auf diese Zeit vorbereiten. Mit Kerzenlicht und einem Gebet zur Ruhe kommen, mit Brotbacken und anschließendem Genießen, mit Lesungen aus der Kinderbibel und mit Singen der Lieder des Festgottesdienstes bereiten sich die Kinder auf ihr großes Fest vor. Und natürlich kommt dabei der Spaß nicht zu kurz.



Die Kinder freuen sich aber auch jedes Jahr auf die Kirchenführung. Die Empore bei der Orgel, die Kanzel, der Altarraum, die Sakristei, die Wendeltreppe zum Paramentenzimmer dürfen da bestaunt und betreten werden. Richtig was für Wissbegierige und Neugierdsnasen! ☺



Am Faschingsonntag, 2. März 2025 stellten sich die Erstkommunionkinder den Gottesdienstbesuchern vor.

Mag.^a Agnes Seidl, die die Kinder in Religion unterrichtet, gestaltete den Gottesdienst und hob besonders das gemeinsame Feiern und dessen Wert in den Vordergrund. Die Kinder, die zum Teil verkleidet zum Gottesdienst kamen, haben ein gemeinsames Lied und ein Gedicht vorbereitet.

Danke der musikalischen Gestaltung der Feier durch Eichenauer Judith, Parzer Agnes und Christl Inge. Nach dem Gottesdienst gabs ein Pfarrcafé, natürlich mit Faschingskrapfen, vorbereitet von den Frauen der Katholischen Frauenbewegung. Gregor Schobesberger und Florian Baloh sorgten mit ihren Instrumenten für gute Stimmung und Bewunderung.



Zum Fest der Erstkommunion wünschen wir allen Beteiligten ein besinnliches und mit Freude erfülltes Fest!

20 JUGENDLICHE ERHALTEN AM 24. MAI DAS SAKRAMENT DER FIRMUNG

Unser Seelsorger Mag. Karl Ramsmaier lud am 23. Jänner die Firmlinge zum Firmstart ein.

Unterstützend zur Seite stehen ihm bei der Firmvorbereitung Pia König, Christa Bichler, Sigrid Stiegler, Agnes Seidl, Elisa und Margit Kaminski. Drei Gruppen wurden gebildet, die sich zu Treffen verabreden. Weiters werden Projekte organisiert: Besuch der Notschlafstelle, Gespräch mit dem Gefängnisseelsorger Helmut Eder, Besuch im Kloster Kremsmünster, Firming-Paten-Tag, ...



Pater Franz erzählte uns vom Klosterleben in Kremsmünster und zeigte uns dort besondere Orte.

Am Sonntag, 23. März (Familienfasttag) half eine Gruppe beim Organisieren und Verteilen der „Suppen im Glas“.



Einen guten Einblick in die Notschlafstelle Steyr durften wir mit Manuela Hadeyer (Geschäftsführerin) machen.

Eine andere Gruppe zeigte sich für das Lesen der Fürbitten beim Gottesdienst verantwortlich.

Nächster Höhepunkt: Frühmorgendlicher Fußmarsch in der Osternacht zum Auferstehungsgottesdienst in der Kirche Ennsleite.

Allen Firmlingen mit Paten und deren Familien wünschen wir eine gute Vorbereitungszeit und ein schönes Fest!

VIELE GÄSTE BESUCHTEN CHRISTKINDL IN DER WEIHNACHTSZEIT

Zahlreiche Mitarbeitende helfen in der Advent- und Weihnachtszeit in Kirche, Krippe und Laden.

Als kleines Dankeschön trafen sich am 10. Jänner viele der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Pfarrsaal zu einer gemütlichen Jause.

Besonders die Verantwortlichen für die Kirche Johanna Eisner, die Krippen Susanne Brandtner und den Laden Inge Wolfsgruber sind in dieser Zeit

höchst gefordert. Sie schauen aber wieder mit ihren Teams auf eine gelungene, erfüllende und von besonderen Begegnungen begleitete, aber auch fordernde Zeit zurück. Für die Koordination der Termine ist unsere Pfarrgemeindesekretärin Brigitta Seyerlehner zuständig, die ihre Aufgabe nicht besser machen könnte. DANKE im Namen des Seelsorgeteams für den Einsatz aller!

